

<b>Handlungsfeld „Gesundheit“</b>					
<b>Ziel</b>	<b>Voraussetzung</b>	<b>Umsetzung in Karlsbad</b>	<b>Vorschlag</b>	<b>wer</b>	<b>Prio</b>
<b>Der ältere Mensch soll seine Gesundheit solange wie möglich erhalten und solange wie möglich selbstständig leben können.</b>	Wohnortnahe medizinische Versorgung sicherstellen durch Fahrdienste zu Arztpraxen	ÖPNV und Ortstaxi Fahrdienst zu Ortsteilen und in den Ortsteilen	Gespräche mit Verkehrsunternehmen	Gemeindeverwaltung	
	Gesunde Ernährung und Lebensführung Beratung in Gesundheits- und Ernährungsfragen	Fachreferate durch entsprechende Referenten Gesundheitsmesse Karlsruhe  Altersgemäße sportliche Aktivitäten Training geistiger Fitness Sturzprophylaxe anbieten	Anforderung von Referenten z.B. bei Krankenkassen, Ernährungsinstituten  Gespräche mit Vereinen und VHS	SBR Rueber-Institut Khe  KG-Praxen mit SBR	
		Zustelldienste für Arzneien		Apotheken	
		Verbesserung der Notfallversorgung bzw. der Notfallbereitschaft insbesondere nachts  Vorstellung der Pflegeeinrichtungen und Information über ihre Leistungen		Rotes Kreuz, ASB, ...  Pflegestützpunkt Ettlingen	

<b>Handlungsfeld „Freizeit“</b>					
<b>Ziel</b>	<b>Voraussetzung</b>	<b>Umsetzung in Karlsbad</b>	<b>Vorschlag</b>	<b>wer</b>	<b>Prio</b>
<b>Der älter werdende Mensch soll Unterstützung und Akzeptanz erfahren und am öffentlichen Leben teilhaben können.</b>	Freizeitangebote speziell für Senioren entwickeln und schaffen.	Seniorenkreise (kirchliche und „freie Träger“ z.B. Miteinander/Füreinander	Weitestgehend umgesetzt		
	Möglichkeiten der Kommunikation und Geselligkeit	Begegnungszentrum mit unterschiedlichen Angeboten z.B. wöchentlich gemeinsamer Mittagstisch	Gespräche mit Gemeinde wegen geeignetem. Standort		
		Seniorentage bei bestimmten sportlichen Aktivitäten z.B. Minigolf, Schwimmen Offenes Singen und Seniorenorchester Theatergruppe		Sportvereine	
	Barrierefreie Verkehrswege Behindertenparkplätze  Sitzgelegenheiten in öffentlichen Einrichtungen und im Freien  Öffentliche und behindertengerechte Toiletten	Gespräche mit Gemeinde und Bauamt unbedingt Rücksprache mit SBR bei neuen Bauvorhaben			